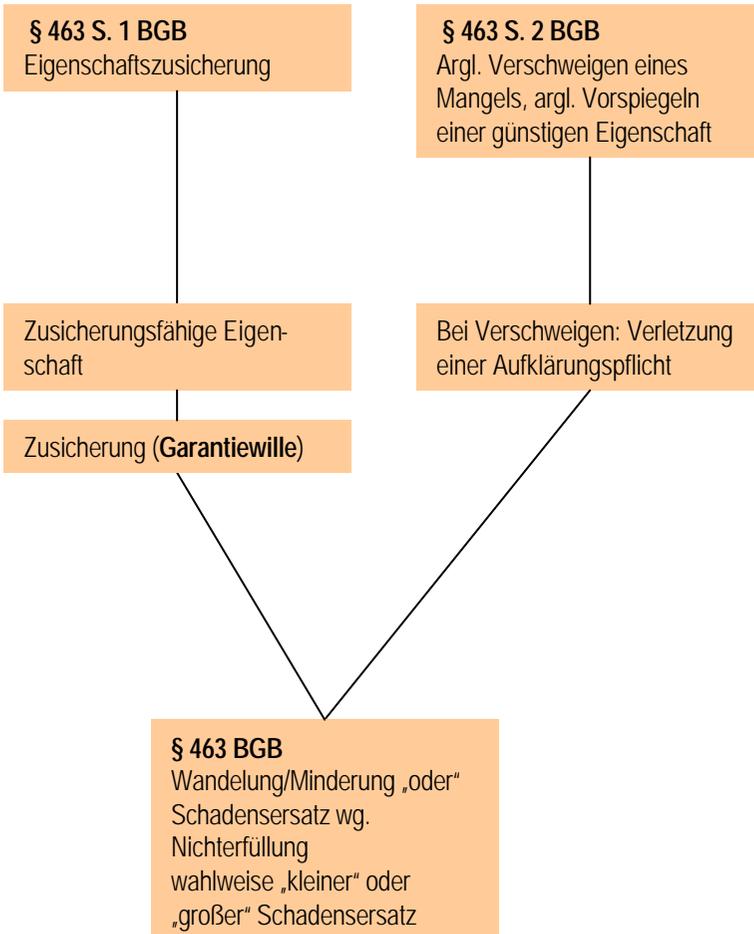
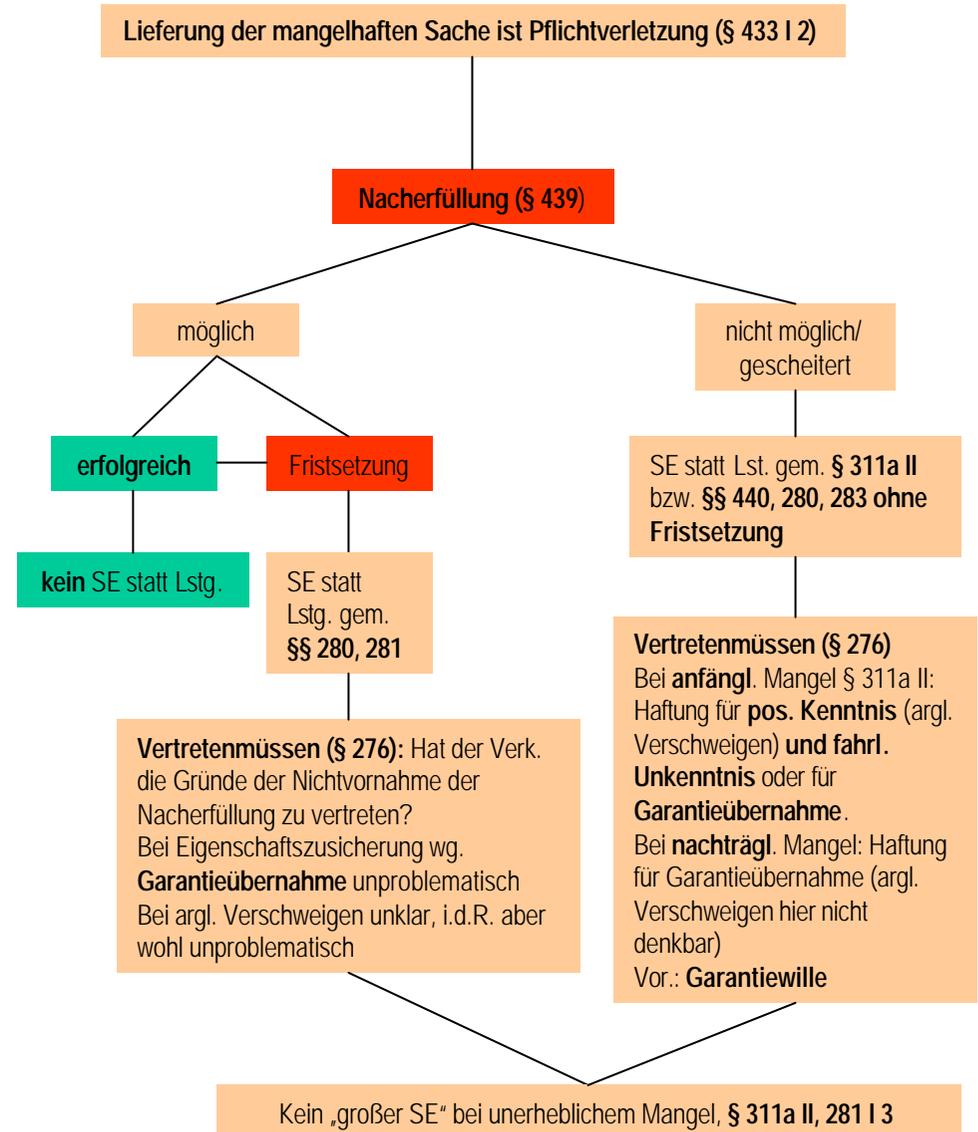


Haftung für Eigenschaftszusicherung und argl. Verschweigen von Sachmängeln (Vergleich)

**BGB
a.F.:**



**BGB
n.F.:**



Haftung für Eigenschaftszusicherung und argl. Verschweigen von Sachmängeln (Vergleich)

**BGB
a.F.:**

§ 463 S. 1 BGB
Eigenschaftszusicherung

§ 463 S. 2 BGB
Argl. Verschweigen eines Mangels, argl. Vorspiegeln einer günstigen Eigenschaft

Schadensersatzhaftung wird durch den Vorrang der Nacherfüllung gegenüber dem geltenden Recht erheblich zurückgedrängt. Wird der Mangel behoben, kommt bei Eigenschaftszusicherung sowie bei argl. Verschweigen i.d.R. kein Schadensersatzanspruch in Betracht (sofern nicht gem. §§ 440, 281 II ein Fall der Entbehrlichkeit der Fristsetzung etwa wg. Unzumutbarkeit vorliegt)

**BGB
n.F.:**

Lieferung der mangelhaften Sache ist Pflichtverletzung (§ 433 I 2)

Nacherfüllung (§ 439)

möglich

nicht möglich/
gescheitert

erfolgreich

Fristsetzung

kein SE statt Lstg.

SE statt Lstg. gem. §§ 280, 281

SE statt Lst. gem. § 311a II bzw. §§ 440, 280, 283 ohne Fristsetzung

Vertretenmüssen (§ 276)
Bei **anfängl.** Mangel § 311a II: Haftung für **pos. Kenntnis** (argl. Verschweigen) **und fahrl. Unkenntnis** oder für **Garantieübernahme**.
Bei **nachträg.** Mangel: Haftung für Garantieübernahme (argl. Verschweigen hier nicht denkbar)
Vor.: **Garatiewille**

Vertretenmüssen (§ 276): Hat der Verk. die Gründe der Nichtvornahme der Nacherfüllung zu vertreten?
Bei Eigenschaftszusicherung wg. **Garantieübernahme** unproblematisch
Bei argl. Verschweigen unklar, i.d.R. aber wohl unproblematisch

Kein „großer SE“ bei unerheblichem Mangel, § 311a II, 281 I 3

Haftung für Eigenschaftszusicherung und argl. Verschweigen von Sachmängeln (Vergleich)

**BGB
a.F.:**

§ 463 S. 1 BGB
Eigenschaftszusicherung

§ 463 S. 2 BGB
Argl. Verschweigen eines Mangels, argl. Vorspiegeln einer günstigen Eigenschaft

Schadensersatzhaftung wird durch den Vorrang der Nacherfüllung gegenüber dem geltenden Recht erheblich zurückgedrängt. Wird der Mangel behoben, kommt bei Eigenschaftszusicherung sowie bei argl. Verschweigen i.d.R. kein Schadensersatzanspruch in Betracht (sofern nicht gem. §§ 440, 281 II ein Fall der Entbehrlichkeit der Fristsetzung etwa wg. Unzumutbarkeit vorliegt)

**BGB
n.F.:**

Lieferung der mangelhaften Sache ist Pflichtverletzung (§ 433 I 2)

Nacherfüllung (§ 439)

möglich

nicht möglich/
gescheitert

erfolgreich

Fristsetzung

kein SE statt Lstg.

SE statt Lstg. gem. §§ 280, 281

SE statt Lst. gem. § 311a II bzw. §§ 440, 280, 283 ohne Fristsetzung

Vertretenmüssen (§ 276): Hat der Verk. die Gründe der Nichtvornahme der Nacherfüllung zu vertreten? Bei Eigenschaftszusicherung wg.

Vertretenmüssen (§ 276)
Bei **anfängl.** Mangel § 311a II: Haftung für **pos. Kenntnis** (argl. Verschweigen) **und fahrl. Unkenntnis** oder für **Garantieübernahme**. Bei **nachträgl.** Mangel: Haftung für Garantieübernahme (argl. Verschweigen hier nicht denkbar)
Vor.: **Garatiewille**

**Neu:
Schadensersatz bereits bei fahrl. Unkenntnis**

Kein „großer SE“ bei unerheblichem Mangel, § 311a II, 281 I 3